

größerem, mit dem so speciellen Werke mehr in Einklang stehenden Maßstabe nicht angenehmer gewesen wäre, als dieses Kunststück der Holzschneidekunst, geben wir zu bedenken. — n.

Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 10. April 1858.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Ritter, eröffnete die Sitzung durch Ueberreichung der eingegangenen Geschenke: 1) Zeitschrift für allgemeine Erdkunde. N. F. IV. 2. — 2) Mittheilungen über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie von Dr. A. Petermann. 1858. II. — 3) Preussisches Handelsarchiv. No. 11—15. 1858. — 4) Jahrbuch der Kais. Kön. Geologischen Reichsanstalt. 1857. VIII. Jahrgang. No. 3. Juli bis September. Wien. — 5) Archiv für wissenschaftliche Kunde von Rußland. Herausgegeben von A. Erman. Bd. XVII. Heft 1 u. 2. Berlin 1858. — 6) Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. Achter Band. Görlitz 1857. (Inhalt: Geognostische Beschreibung der preufs. Oberlausitz von E. F. Glocker; mit 2 Karten der preufs. Oberlausitz von E. F. Glocker). — 7) *Bulletin de la Société de Géographie, rédigé par M. Alfred Maury et M. V. A. Malte Brun. Quatrième Série. Tom. XV. No. 85—87. Janvier—Mars. Paris 1858.* — 8) Anzeige der öffentlichen Prüfungen und der Progressions-Feierlichkeit des Gymnasiums von Dr. Joh. Clafsen. Frankfurt a. M. 1858. (Inhalt: über die thessalische Ebene. Von Prof. Dr. Kriegek.) — 9) Ansprache, gehalten in der ersten Jahresversammlung der K. K. Geograph. Gesellschaft in Wien, am 3. Novbr. 1857. Von W. Haidinger. Wien 1857. — 10) Einladung zu der öffentlichen Prüfung der städtischen Realschule zu Leipzig vom Director Dr. Vogel. Leipzig 1858. (Inhalt: Zur Geschichte der sächsischen Landkarten. Von Delitsch.) — 11) Einige kritische Bemerkungen über Herrn Buschmann's Behandlung der Kinai-Sprache; von Leopold Radloff. — 12) A. Kiepert's Neue Karte von Mittel-Amerika. Berlin 1858. (Zwei Exemplare.) — 13) *Map of the United States and Their Territories between the Mississippi and the Pacific Ocean and Part of Mexico compiled from Surveys made under the order of W. H. Emory. 1857—58.* — 14) *Carte de l'Isthme de Panama et de Darien et de la Province du Choco, reduite d'après le dessin original de Mr. Augustin Codazzi, rédigée par H. Kiepert. Berlin 1857.* — 15) Geologische Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westphalen, im Auftrage des Königl. Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten ausgeführt durch Dr. H. von Dechen. In 35 Blättern. Berlin. — 16) Berlin und Charlottenburg mit nächster Umgebung. Aufgenommen und herausgegeben im Maßstabe 1:12,500 der natürlichen Länge von der topographischen Abtheilung des Königl. Preufs. Großen Generalstabes. 1857. 4 Blätter.

Die Gesellschaft beschäftigte sich darauf zunächst mit der Wahl neuer Mitglieder und mit der Erneuerung des Vorstandes. Zum Vorsitzenden wurde Herr Prof. Ritter wiedergewählt, zum Stellvertreter Herr Prof. Dove; Secretair wurde Herr Prof. Wolfers, Stellvertreter desselben Herr Prof. Voigt.

Herr Prof. Dove zeigte ein Instrument zur Bestimmung der Richtung submariner Strömungen vor und erläuterte die sinnreiche Einrichtung desselben.

Herr General Baeyer hielt einen Vortrag über die Frage, wie man zu einer mathematischen Bestimmung der Bahnlinien der Winde kommen könne.

Herr W. Rose widmete dem Andenken des am 10. Januar d. J. zu Straßburg verstorbenen Herrn Chr. M. Engelhardt einige Worte, und erinnerte an die Verdienste, die derselbe sich durch Erforschung der Schweizer Alpen auf vielfältigen Wanderungen, wie durch seine Schriften (Naturschilderung der Schweizer Alpen. 1840. Monterosa und Matterhorn. 1853) erworben hat. Er war es vornehmlich, der die allgemeine Aufmerksamkeit auf das Thal von Zermatt lenkte.

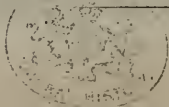
Herr Kleiber las einen Brief des Herrn Prof. Brugsch vor, in welchem die näheren Umstände des am 15. März d. J. zu Kairo erfolgten Todes des Barons von Neimans angegeben waren. Herr von Neimans bereitete sich eben auf eine Reise nach Darfur und Wadai vor, um sich über das Schicksal des Dr. Vogel sichere Aufschlüsse zu verschaffen und denselben, falls er noch lebe, zu befreien. Da überfiel ihn in Folge einer Zahnoperation ein Kinnbackenkrampf, der seinem Leben ein Ende machte.

Herr Dr. Kiepert legt die oben aufgeführten Karten von Panama und Choco, und die neue Karte von Mittelamerika vor und giebt eine kritische Uebersicht des Materials, das für diese Arbeiten vorlag.

Herr Prof. Ritter legte das Memoire des Flotten-Capitains Butakoff über den untern Lauf des Sir Darja vor, welches im vorigen Hefte der Zeitschrift abgedruckt ist. Demnächst machte er Mittheilungen über das Schicksal der vorjährigen Niger-Expedition unter Dr. Baikie, die ebenfalls in der Zeitschrift veröffentlicht sind.

Darauf kam eine Abhandlung des Herrn Prof. Ehrenberg zum Vortrag. Nach einem im New York Herald enthaltenen Bericht über eine Sitzung der dortigen geographisch-statistischen Gesellschaft hat Lieut. Berryman in derselben Mittheilungen über seine Untersuchungen im Golfstrom gemacht, denen zufolge die Meerestemperatur in bedeutenden Tiefen bis auf 20° unter den Gefrierpunkt sinke. Herr Prof. Ehrenberg knüpfte daran die Bemerkungen, daß auffallender Weise der Ort, wo diese wichtigen Thermometer-Beobachtungen gemacht, nicht genau bestimmt sei, daß eine Meerestiefe von 4 Miles in dem Bericht als eine Kleinigkeit behandelt werde, daß, während Temperatur-Beobachtungen von 10° , 15° und 20° unter dem Gefrierpunkt angeführt würden, doch kein Anstofs bei dem Nullpunkt beobachtet worden sei, und daß der Bericht behaupte, in großer Meerestiefe friere das Wasser auch bei -23° R. nicht. Darauf verbreitete sich die Abhandlung über die bisherigen Messungen bedeutender Meerestiefen und die dadurch zu Tage geförderten Grundproben.

Zu dieser Mittheilung bemerkte Herr Prof. Dove: obgleich er glaube, daß, da auf englischen Thermometern der 32° der Fahrenheit'schen Skala als *freezing point* bezeichnet werde, unter diesem Ausdruck eben 32° F. und nicht der Nullpunkt der Skala zu verstehen sei, so wären doch auch unter dieser Annahme die mitgetheilten Daten unwahrscheinlich, da Lenz als Grenze der Temperatur-Abnahme des Meereswassers ein Minimum von $+2^{\circ}$ R. gefunden habe und die Entdeckung von Ross, daß im südlichen Ocean ein Wassergürtel ohne Temperatur-Abnahme nach der Tiefe existire, ebenfalls dafür spreche, daß in der Tiefe des Meeres der Frostpunkt des Wassers nirgends erreicht werde.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [NS 4](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 10. April 1858 351-352](#)